

PRESSEINFORMATION

StattHaus Offenbach sucht Mitmacher für neuen Besuchsdienst

Besuche und Begleitung für Menschen mit Demenz helfen Betroffenen und Angehörigen

Offenbach, 29. Juni 2023 – Viele Menschen mit Demenz fühlen sich einsam zuhause oder die Angehörigen kommen mit der Rund-um-die-Uhr-Begleitung an Grenzen, müssen wichtige Termine wahrnehmen oder brauchen mal Zeit zum Durchatmen. Alternativ oder auch zusätzlich zur Gruppenbetreuung baut das StattHaus einen Besuchsdienst für Menschen mit Demenz auf, um Betroffene und ihre Angehörigen zuhause zu unterstützen.

Mit den Besuchen sollen Betroffene in ihrem Zuhause Abwechslung im Alltag erhalten und gleichzeitig Angehörige in ihrer familiären Begleitung entlastet werden. Hierfür sucht das StattHaus Menschen, die diese Aufgabe unter fachlicher Anleitung und Begleitung gegen die Zahlung einer Aufwandsentschädigung übernehmen. Es geht ausschließlich um eine soziale Betreuung mit Aktivitäten wie Gespräche, Spaziergehen, Spielen, gemeinsame Mahlzeiten, Ausflüge etc. (keine Pflege!).

Das Entlastungsangebot ist anerkannt als Leistung gemäß §45a SGB XI und wird entsprechend von den Pflegekassen gefördert. Die Freiwilligen erhalten eine stundenweise Aufwandsentschädigung und können jährlich bis zu 3.000 Euro steuerfrei verdienen.

Wer sich für diese Form der Alltagsbegleitung interessiert, wird von der StattHaus-Leitung fachlich qualifiziert, vorbereitet und begleitet. Voraussetzungen sind eine grundsätzliche Offenheit gegenüber Menschen mit Demenz, Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit, sich auf die Betroffenen und ihr Tempo einzulassen. Bei Interesse kann in die bereits seit vielen Jahren angebotenen Gruppenbetreuungen im StattHaus hineingeschnuppert werden.

Weitere Informationen zum Besuchsdienst und den konkreten Aufgaben gibt es bei Maren Ewald und Tanja Dubas unter Telefon 069 / 2030 5546 oder per E-Mail an statthaus-of@breuerstiftung.de

Weitere Informationen zum Demenzzentrum StattHaus Offenbach, Veranstaltungen und Termine:
<https://www.breuerstiftung.de/alzheimer-info/statthaus-offenbach/>

Über die Hans und Ilse Breuer-Stiftung

Die vom Land Hessen als "Stiftung des Jahres 2016" ausgezeichnete Hans und Ilse Breuer-Stiftung hat es sich seit ihrer Gründung im Jahr 2000 zur Aufgabe gemacht, die Lebenssituation von Demenzkranken und ihren Angehörigen zu verbessern. Die gemeinnützige Einrichtung mit Sitz in

Frankfurt am Main engagiert sich einerseits mit dem eigenen Demenzzentrum "StattHaus Offenbach" in der Betroffenenhilfe und fördert andererseits die wissenschaftliche Grundlagenforschung zu Demenz. Seit 2006 verleiht die Stiftung den mit 100.000 Euro dotierten Alzheimer-Forschungspreis, mit dem bislang 22 Preisträger gewürdigt wurden. Ebenfalls seit 2006 hat die Stiftung bereits 35 Stipendien an den wissenschaftlichen Nachwuchs vergeben.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens schrieb die Stiftung 2020 zusätzlich erstmals einen Sonderpreis für herausragende Publikationen im Forschungsbereich Demenz für Nachwuchsforscher des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) aus, mit dem die Stiftung seit 2020 eng zusammenarbeitet. Eine weitere Vergabe des Preises folgte 2022.

Die Verleihung der Preise erfolgt traditionell im Rahmen einer wissenschaftlichen Fachveranstaltung wie beispielsweise dem Eibsee-Meeting, einem renommierten Alzheimer-Kongress, der rund um das Kuratoriumsmitglied der Stiftung, Prof. Christian Haass von der Ludwig-Maximilians-Universität München, Experten aus der ganzen Welt zusammenbringt, und der von der Hans und Ilse Breuer-Stiftung in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) und dem Exzellenzcluster SyNergy ausgerichtet und finanziert wird. Ebenso fördert die Stiftung seit 2020 den jährlichen Kongress des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung.

Pressekontakt: Uli Kuhn, Telefon 0178 / 322 01 82, uli.kuhn@breuerstiftung.de